Berichtsvorlage
BgA/014/2019

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	27.11.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

Koordinator/in Nachtökonomie/Nachtleben - Nachtmanager/in
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 05.11.2018
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.01.2019

Anlagen:
Antrag_Nachtleben-Nachtmanager_CSU
Antrag_Koordinator für die Nachtökonomie in Nürnberg_SPD
Sachverhalt
Fragebogen zum Nürnberger Nachtleben

Bericht:

Die Bedeutung des Nachtlebens als wichtiger Faktor für die Attraktivität einer Großstadt wird in vielen Städten aktuell diskutiert. Gleichzeitig wird dabei auch nach Lösungsmöglichkeiten gesucht um auf die möglichen Konflikte, die durch unterschiedliche Interessen von Betreiberinnen und Betreibern, Besucherinnen und Besuchern und der Anwohnerschaft entstehen können, reagieren zu können.
In der Diskussion spielt zunehmend die Einrichtung eines Nachtmanagers bzw. einer Nachtmanagerin eine größere Rolle, v.a. nachdem in Mannheim 2018 dafür eine Stelle geschaffen worden ist.
In der Vorlage wird über die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen deutschen Städten in Bezug auf die Einrichtung eines Nachtmanagers/einer Nachtmanagerin berichtet.
Außerdem wird ein Zwischenstand der aktuellen Diskussionen im Arbeitskreis Nachtbar und Nachtbar dargestellt. Im Arbeitskreis arbeiten Vertreterinnen und Vertreter des Bürgervereins Altstadt, der Nachtökonomie und der Stadtverwaltung zusammen. Gemeinsam wurde ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe die Bedarfe der Nachtökonomiebetriebe (v.a.in der Altstadt und Gostenhof) sowie deren Meinung zur Einrichtung eines Nachtmangers/einer Nachtmanagerin abgefragt wurden. Die Fragebogenaktion wurde vor kurzem abgeschlossen, erste Ergebnisse können in der Sitzung vorgetragen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Häufige diametrale Interessen im Nachtleben und Möglichkeiten zur Konfliktbefriedigung werden dargestellt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **OA**

☐

☐